

Handreichung zum Verfassen eines Corona - Lernberichtes

Erarbeitet von den Verbänden ZLV und SekZH in Absprache mit dem VSA und dem VSLZH

Prämisse

Ein Lernbericht ist aus Sicht der Verbände nur dann sinnvoll, wenn er substantielle Veränderungen im Vergleich zum vorangegangenen Zeugnis festhält, die bei Nichtdokumentation dieser der Schülerin / dem Schüler zum Nachteil gereichen würden. Die Schülerin / der Schüler kann jedoch trotzdem einen Lernbericht beantragen.

Die Verbände empfehlen, nur auf schriftliches Gesuch der Schülerin / des Schülers, den Lernbericht zu erstellen, wenn er im Rahmen der Berufswahl unterstützend ist. Referenzschreiben und Gesprächsangebote an die Verantwortlichen in den Lehrbetrieben werden ebenfalls auf Gesuch hin ausgestellt.

Auszug aus dem Bildungsratsbeschluss vom 20.4.20 ([BRB 8/2020](#)):

Um die Anschlussfähigkeit an die Berufsbildung für einzelne Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse der Sekundarschule zu verbessern, hat der Bildungsrat beschlossen, dass **«diejenigen Schülerinnen und Schüler, die für die Lehrstellensuche auf zusätzliche Unterstützung angewiesen sind, einen Lernbericht erhalten.** Lernberichte können die Leistungen in den Fachbereichen unabhängig von den Noten sowie das «Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten» beschrieben werden. Der Lernbericht wird im Zeugnis nicht vermerkt; er kann aber dem Zeugnis bei einer Bewerbung beigelegt werden. (§ 9 Abs. 3 Zeugnisreglement). Weiter sollen sich Lehrpersonen auf entsprechendes Gesuch der Schülerin oder des Schülers mit Referenzschreiben und Gesprächsangeboten an die Verantwortlichen in den Lehrbetrieben wenden.»

Form

Der Lernbericht kann mit dem Formular *Lernbericht zum Zeugnis*, das Mitte Mai vom VSA überarbeitet herauskommen wird (wird in der Wocheninfo kommuniziert), erstellt werden. Ebenso ist dafür im Lehreroffice im Arbeitsbereich *Förderung* unter *Lernberichte* eine Formatvorlage zu finden. Der Lernbericht ist jedoch an keine feste Form oder ein Formular gebunden. Es können auch schuleigene Vorlagen verwendet werden.

Optional kann im Lernbericht vermerkt werden: «Dieser Lernbericht wurde auf Gesuch der Schülerin / des Schülers ausgestellt.»

Inhalte

Die Verbände empfehlen, dass nur die für die Lehrstellensuche relevanten Fachbereiche sowie das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten im Lernbericht beschreiben und berücksichtigt werden. Der folgende Auszug aus der VSA-Broschüre [Beurteilung und Schullaufbahntscheide](#) bietet einen Überblick über die sprachlichen Formulierungsmöglichkeiten.

Kriterium	Note 6		5		4		3		2 und 1	
	sehr gut		gut		genügend		ungenügend		(sehr) schwach	
	Die Schülerin oder der Schüler ...									
Erreichen der Lernziele des Unterrichts	erreicht anspruchsvolle Lernziele in den meisten Kompetenzbereichen sicher	erreicht anspruchsvolle Lernziele in den meisten Kompetenzbereichen auch sicher	erreicht die Lernziele in allen Kompetenzbereichen und teilweise auch anspruchsvollere Lernziele	erreicht grundlegende Lernziele in den meisten Kompetenzbereichen	erreicht grundlegende Lernziele in mehreren Kompetenzbereichen noch nicht					erreicht grundlegende Lernziele in den meisten Kompetenzbereichen nicht
Lösen von Aufgaben (Performanz)	löst Aufgaben mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad durchwegs erfolgreich	löst Aufgaben mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad teilweise erfolgreich	löst Aufgaben mit Grundansprüchen zureichend	löst Aufgaben mit Grundansprüchen unzureichend						löst keine Aufgaben mit Grundansprüchen

Weitere Möglichkeiten zur Beschreibung der [überfachlichen Kompetenzen](#) sind im Zürcher Lehrplan21 zu finden.

Weitere Informationen finden sich auf den Webseiten der Verbände:

www.sekzh.ch / www.zlv.ch